

## Vom 1. Januar 1918

erhöhen wir die Ladenpreise unserer  
Verlagswerke, wie folgt:

- G. Hoffmann-Kutschke, Lebensskizzen**  
brosch. M. 4.—, geb. 5.50
- G. Hoffmann-Kutschke, Trompetenklänge**  
brosch. M. 4.—, geb. 5.50
- G. Hoffmann-Kutschke, Heil und Sieg**  
brosch. M. 1.50, geb. 3.—
- Hermann Kienzl, Auf bebender Erde**  
brosch. M. 2.—, geb. 3.—
- Karl Klings, Schläsches Kriegsbrut**  
brosch. M. 1.50, geb. 2.50
- Karl Wilhelm Michler, Dichale Schuster Bd. I.**  
brosch. M. 3.50, geb. 5.—
- Karl Wilhelm Michler, Dichale Schuster Bd. II.**  
brosch. M. 3.50, geb. 5.—
- Robert Misch, Sei stolz, daß du ein Deutscher bist**  
brosch. M. 3.—, geb. 4.50
- Hans Köhler, Suldoateleba**  
brosch. M. 1.50, geb. 2.50
- Hans Köhler, Ei Königshem Rucke**  
brosch. M. 1.50, geb. 2.50
- Hans Köhler, Der Förschter-Hons**  
brosch. M. 2.—, geb. 3.50
- Fritz Engel, Und draußen ist Krieg**  
brosch. M. 1.—, geb. 2.—
- Alex. Victor v. Frankenberg u. Ludwigsdorff, Das  
Schwert des Cherub** brosch. M. 1.—, geb. 2.—
- Else Höffer, Sieger** brosch. M. 3.50, geb. 5.—
- Otto Helmut Hopfen, Verdorben zu Berlin**  
brosch. M. 5.—, geb. 7.—
- Hans Land, Alfred v. Ingelheims Lebensdrama**  
brosch. M. 5.—, geb. 7.—
- Ignaz Paul Maase, Deutsches Frühlicht**  
brosch. M. 5.—, geb. 7.—
- Felix Philippi, Carropeal** brosch. M. 3.50, geb. 5.—
- Catharina v. Pommer-Esche, Almendro**  
brosch. M. 3.50, geb. 5.—
- Oskar von Schütte, Richtet nicht**  
brosch. M. 3.—, geb. 4.50
- Hans von Steinen, Von Lebenslust u. Todesgrauen**  
brosch. M. 2.50, geb. 4.—
- Franz Josef Böhm, Gedenkblätter**  
brosch. M. 3.50, geb. 5.—
- Adolf Moepert, Rübezahl im Lichte seines Namens**  
brosch. M. 2.—, geb. 3.50
- Ed. G. Neander, Der Mensch und seine Entwicklung**  
Band I. Die Steinzeit brosch. M. 2.50, geb. 4.—  
Band II. Die Pfahlbauzeit brosch. M. 3.50, geb. 5.—  
Band III. Mu-Atlantis und Mat-Sumerim  
brosch. M. 3.50, geb. 5.—
- Berthold Schäfer, Vergnügliches aus meinem Leben**  
brosch. M. 4.—, geb. 6.—
- Ludwig Mack, Von Schreckenden Tagen**  
brosch. M. 3.—, geb. 4.50
- W. G. Dreßler, Denkschrift betreffend die Umge-  
staltung usw.** brosch. M. 1.50

Breslau, 31. Dezember 1917

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt  
vorm. S. Schottländer, Aktien-Gesellschaft

Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓩ

## Friedrich Wasmann

Ein deutsches Künstlerleben  
von ihm selbst geschildert

Herausgegeben von Bernt Grönvold

Mit 30 Tafeln in Lichtdruck  
und vielen Textabbildungen

500 numerierte Expl. Geheftet M. 50.—

Wohlfeile Ausgabe mit 105 Vollbildern  
in Lichtdruck. Einbandzeichnung von  
E. R. Weiss

In Leinen M. 12.—

Wasmann, das reinste, erfreulichste  
und begabteste Malertalent unter  
den Nazarenern, nähert sich in seiner  
Porträtkunst bisweilen der Grösse Holbeins,  
während er in seinen Landschaften wie  
kein anderer den Duft und die Linie der  
Tiroler Landschaft schildert. Seine Bekennt-  
nisse sind erfüllt von schweren religiösen  
Kämpfen, die ihn schliesslich in den Schoss  
der katholischen Kirche führten, und um-  
rahmt von fesselnden Zeit- und Gesellschafts-  
bildern aus Hamburg, dem künstlerischen  
München und Rom.

2 Exemplare mit 40% oder  
9/8 Exemplare mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%

Der Insel-Verlag